

Besuch beim Sonnenkönig

Flötenmusik eines Gambenmeisters.

Der Komponist Marin Marais erfreute mit seiner Gambe und seiner Musik nicht nur den Sonnenkönig Ludwig XIV., sondern erwies sich auch bei der Styriarte als Publikumsmagnet bei einem Konzert im Schloss Eggenberg. Im Mittelpunkt stand allerdings nicht die Gambe, sondern die Traversflöte, für die der Komponist 58 Solostücke geschrieben hat, die erst 2023 entdeckt wurden. Das Ensemble Les Musiciens de Saint-Julien hat einige dieser Stücke zum Leben erweckt und wieder spielbar gemacht.

Schon in der melancholischen Suite in e-Moll war zu hören, wie reich die Traversflöte (François Lazarevitch) an Möglichkeiten ist. Ihr sanfter Klang harmonisiert wunderbar mit Gambe (Garance Boizot) und Theorbe (Éric Bellocq), fast besser noch als die in einigen Stücken verwendete Blockflöte, die sich ein wenig in den Vordergrund drängt. Interessant auch die Werke für Musette, eine Art französischer Dudelsack. Marais berühmtes Stück „Les voix humaines“ konnte man in Gamben- und in Flötenversion hören – ein Vergleich, der einfach nur Lust auf mehr machte. Ein Werk für Gitarre und eine kernige Polonaise ergänzten das hervorragend umgesetzte Programm.

Karin Zehetleitner

Styriarte morgen und Freitag: Symphonie Nr. 2 von Gustav Mahler. List-Halle Graz, 19 Uhr. Am Freitag auch als ORF-Klangwolke im ganzen Land, ab 21 Uhr!